

**Vorstand:** Bankier Josef Morschbach.

**Aufsichtsrat:** Vors. Bankier Julius Ullrich, Gladbeck; Grossherzogl. luxemb. Konsul F. Boucon, Köln; Carl Eickholz, Amsterdam; Architekt Jean Meyer, Rechtsanwalt Fritz Kall, Köln.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Bauspar-Aktiengesellschaft, Köln, Victoriastr. 18.

**Gegründet:** 25./9. 1923; eingetr. 15./12. 1923. Firma bis 15./9. 1930: Rheinische Wirtschaftsges.-Akt.-Ges.

**Zweck:** Betrieb einer Bausparkasse u. die Durchführung der mit diesem Gesellschaftszweck zus.hängenden Geschäfte jeglicher Art.

**Kapital:** RM. 300 000. Urspr. M. 3 Milliarden in 3000 Akt. zu M. 1 Mill., übern. von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. v. 27./7. 1925 Umstell. auf RM. 120 000 durch Abstempel. der Akt. auf RM. 40. Die G.-V. v. 15./9. 1930 beschloss Erhö. um RM. 180 000. Die G.-V. v. 28./2. 1931 sollte Beschluss fassen über Umwandl. der letzt. nom. RM. 180 000 Akt. in Vorz.-Akt.

**Geschäftsjahr:** 1./9.—31./8. (bis 1929: Kalenderj.). **Gen.-Vers.:** 1931 am 7./11.

**Stimmrecht:** RM. 40 Akt. = 1 St.

**Bilanz am 31. Aug. 1930:** Aktiva: Bankguth. u. Kassa 15 000, Einricht. 6000, Wertp. 40 000, Organisat.-Kto. 60 000. — Passiva: A.-K. 120 000, Kredit. 1000. Sa. RM. 121 000.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Vortrag 32 392, Unk. 5200. — Kredit: Provision 3000, Zuzahlung 34 592. Sa. RM. 37 592.

**Dividenden:** 1924—1929: Je 0%; 1930 (8 Mon.): 0%.

**Direktion:** Hans August Lottes.

**Aufsichtsrat:** Landtagsabgeordn. Dr. H. Klamt, Oberamtsanwalt Dr. H. Steinstrass, Dir. W. Britz, Köln.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Bausparkasse Germania Aktiengesellschaft, Köln,

Unter Sachsenhausen 29/31.

**Gegründet:** 2./6. 1930; eingetr. 10./6. 1930. Gründer: Dir. Wilhelm Bäumer, Köln-Lindenthal; Gen.-Agent Karl Asteroth, Abteilungsleiter Wilhelm Leopold, Abteilungsleiter Robert Closmann, Köln; Hauptbuchhalter Johann Odenthal, Köln-Buchheim.

**Zweck:** Betrieb einer Bausparkasse im Gebiet des Deutschen Reiches.

**Kapital:** RM. 100 000 in 100 Akt. zu RM. 1000, übern. von den Gründern zu pari.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie 1 St.

**Statistik:** Ende Juni 1931 4904 Bausparer mit einer Bausparsumme von RM. 47.41 Mill.

**Bilanz am 30. Juni 1931:** Aktiva: Bausparmittel: Sammelsparguth. Deutsche Bank 646 662, Hyp.-Darlehn 437 486, (bewilligte, noch nicht ausgezahlte Darlehen 642 000) Betriebsmittel: Kassa u. Postscheck 2690, Bankguth. 38 404, Debit. 85 834, Mobil. 6200, nicht eingezahltes A.-K. 50 000. — Passiva: A.-K. 100 000, Bausparvermögen: Guth. der Bausparer 897 156, do. der Hyp.-Schuldner 96 458, Rückzahl.-Verpflicht. 5493, (bewilligte, noch nicht durchgeführte Zuteil. 642 000) Betriebsrücklagen u. Schulden: Rücklagen: Sparzeitrücklagen 40 847, Tilg.-Rücklagen 74 842, sonst. Rücklagen 10 169, Schulden: Kredit. 17 769, transit. Kredit. 21 376, Reingewinn 3166. Sa. RM. 1 267 276.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Allg. Geschäftsunk. 61 223, Gehälter 41 241, Provis. 160 740, Werbekosten 47 541, Steuern u. Sozialabgaben 5028, Abschr. 12 250, Gewinn 3166. — Kredit: Beiträge u. Verwalt.-Kosten 302 441, Zeitungsgebühren einschl. Abonnements-Versich. 18 440, Zs. 10 308. Sa. RM. 331 189.

**Vorstand:** Dir. Heinrich Fischer.

**Aufsichtsrat:** Vors. Kaufm. Dr. Richard Wichterich; Stellv. Gen.-Sekretär, M. d. R., Dr. E. Regh, Köln; Gutsbes. Josef Broich, Ehrenpräs. des Trierischen Bauernvereins, Schloss Niederweh; Landwirt Franz Conen, Sachverständiger der Landwirtschaftskammer für die Rheinprovinz, Jülich; Stadtverordn. Franz Damm, Gummersbach; Bankprokurist u. Stadtverordn. Franz Deimann, Köln; Stadtverordn. Peter Welter, Präs. der Handwerkskammer, Dir. J. Hoffmann, Versich.-Dir. Arno Otto, Notar Dr. Anton Werny; Köln.

**Zahlstelle:** Deutsche Bank u. Disc.-Ges., Filiale Köln.

## Bausparkasse Hansa Aktiengesellschaft für Wohnungsbau

in Köln, Gereonshaus.

Die Bausparkasse Hansa Akt.-Ges. hat ihren Betrieb in Anbetracht des Bausparkassengesetzes im April 1931 ruhen lassen. Die sämtl. abgeschlossenen Bausparverträge wurden annulliert u. allen Bausparern ihre eingezahlten Gelder restlos ohne Abzug von Verwalt.- u. Werbekosten zurückerstattet. Nach Inkrafttreten des Bausparkassengesetzes ist der Betrieb wieder aufgenommen u. lt. G.-V.-B., welcher von Notar Weinand, Köln, notariell beglaubigt ist u. dem Gericht zur Eintragung eingereicht wurde, wie folgt geändert: In § 1 wurde der Name Bausparkasse Hansa Akt.-Ges. für Wohnungsbau, in **Agrippina**

**Zwecksp. Akt.-Ges.** umgeändert.

**Gegründet:** 16./12. 1930; eingetr. 19./12. 1930. Gründer: Obersteuerinspektor Albert Brendgens, Köln-Ehrenfeld, Oberstadtssekretär Heinz Breuer, Köln-Lindenthal, Regierungs-